

Förderverein Sommerlager Otterndorf e.V.

Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 16.05.2015

Beginn 14:10 Uhr Ende: 15:06 Uhr

1. Eröffnung und
2. Begrüßung

Die Vorsitzende Andrea Schulz eröffnet die Jahreshauptversammlung. Sie begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste und bedankt sich bei der Leiterin des Sommercamps Nora Rosenberg, dass die Versammlung auch in diesem Jahr wieder im Camp stattfinden kann.

Als Gäste können in diesem Jahr der Bürgermeister von Hannover Thomas Hermann, der Bürgermeister der Stadt Otterndorf Claus Johannßen und Ratsfrau Petra de Buhr begrüßt werden.

Andrea Schulz bittet um einige Grußwort von Herrn Hermann und Herrn Johannßen.

3. Grußworte

Thomas Hermann begrüßt zunächst die Förderer und Freunde des Sommercamps Otterndorf.

Er berichtete, dass er zum ersten Mal im Sommercamp sei, da er bislang wenig jugendpolitisch tätig gewesen sei, sondern seinen Schwerpunkt in sportlichen und finanziellen Belangen hatte. Er bereue es jedoch nicht, im Rahmen der Schiffstaufer hergekommen zu sein, um das Camp kennenzulernen.

Der Versammlung richtet er Grüße vom Oberbürgermeister Schostok, dem Rat und der Verwaltung der Stadt Hannover aus. Dem Vorstandsteam dankt Thomas Hermann für einen tollen Rundgang. Das Spielschiff sei ein sichtbares Zeichen für die gute Zusammenarbeit des Fördervereins, der Bezirksräte und der Stadt Hannover.

Den zahlreichen ehrenamtlichen Mitarbeitern spricht er Dank aus, der gar nicht groß genug sein könne. Thomas Hermann benennt, dass das Sommercamp neben Wind, Wasser und Mehr auch Spiel, Spaß, Spannung und Gemeinschaft biete – hier sei eine Art Bildungsurlaub für Kinder möglich, bei dem auch erzieherische Anteile vorhanden seien. All dies werde durch den Förderverein und die ehrenamtlichen Helfer realisiert, die mit Herzblut und Engagement tätig seien. Dies sei in gemeinsamen Projekten sichtbar geworden. Durch die neuen Fahrräder werden der ökologische Aspekt und die Nachhaltigkeit deutlich, die Badeinsel stehe für Spaß und mehr Sicherheit und der Crafter für die Wertschätzung, da er die Arbeit der Ehrenamtlichen erleichtere.

Die Stadt Hannover ist stolz auf ihr Sommercamp, den engagierten Förderverein und die ehrenamtlichen Helfer. Er sei sicher, dass die weiteren Ziele und Projekte durch Kreativität und Herzblut gut gelingen werden. Das Sommercamp ist ein wichtiger Bestandteil der Jugendarbeit der Landeshauptstadt Hannover und werde trotz haushaltskonsolidierende Maßnahmen nicht in Frage gestellt.

Thomas Hermann wünscht dem Förderverein viel Erfolg bei der weiteren Arbeit und lädt die Anwesenden im Namen der Stadt Hannover zu Kaffee und Kuchen nach der Versammlung ein.

Claus Johannßen als Vertreter der Stadt Otterndorf richtet der Versammlung die Grüße der Stadt und des Rates aus. Harald Zahrt, der Stadtdirektor lasse sich aufgrund anderer Termine entschuldigen, lasse jedoch ebenfalls seine Grüße ausrichten. Herr Johannßen berichtet, dass die Kooperationen, sowohl zwischen der Stadt Otterndorf und dem Sommercamp Otterndorf, als auch zwischen der Stadt Otterndorf und der Stadt Hannover seit Jahrzehnten sehr positiv verlaufe. Viele Touristen, die in die Stadt Otterndorf kommen, seien aus Hannover und der Region. Er habe festgestellt, dass viele Kinder, die im Sommercamp ihren Urlaub verbracht hätten dann als Erwachsene nach Otterndorf kommen würden. Daher sei das Camp ein hoher wirtschaftlicher Faktor für die Stadt. Den Einsatz, den die Stadt Hannover für das Camp zeige, sei bewundernswert. Claus Johannßen dankt dem Förderverein für seine engagierte Arbeit und wünscht der Versammlung einen positiven Verlauf.

4. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Andrea Schulz stellt fest, dass die Einladung zur Jahreshauptversammlung fristgerecht erfolgt ist. 71 stimmberechtigte Mitglieder nehmen an der Jahreshauptversammlung teil. Somit ist die Versammlung beschlussfähig.

5. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

6. Genehmigung des Vorjahresprotokolls

Das Protokoll der Jahreshauptversammlung 2014 wird einstimmig genehmigt.

7. Bericht des Vorstandes

a) Vorsitzende

Andrea Schulz berichtet von den laufenden Terminen und Veranstaltungen, die der Vorstand über das Jahr verteilt wahrnimmt und organisiert. Neben den regelmäßigen Vorstandssitzungen hat eine Klausurtagung zur Erstellung eines Haushalts- und Wirtschaftsplanes stattgefunden. Sabine Kurzbach nimmt regelmäßig an den Sitzungen des Stadtjugendringes teil. Andrea Schulz vertritt den Förderverein bei den Beiratssitzungen des Jugendferienservice.

Im Herbst und im Frühjahr haben je ein Workcamp stattgefunden und in Kooperation mit dem Förderverein Feriendorf Eisenberg hat im Freizeitheim Stöcken ein Neujahrsempfang sowie in Weetzen eine Boßeltour für die Mitglieder beider Fördervereine stattgefunden. Auch beim Otterndorfer Altstadtfest 2014 war der Förderverein wieder mit der Ausrichtung der Spielstraße beteiligt.

Als großes Projekt konnte das Spielschiff „Wellenreiter“ heute getauft und den Kindern zum „Entern“ übergeben werden. Der Weg dorthin war ein zwei Jahre andauernder Spendenmarathon. Andrea Schulz dankt an dieser Stelle nochmals allen Spendern, die mit Geld oder Arbeitskraft zum Gelingen beigetragen haben.

b) Stellvertretende Vorsitzende

Marc Schoeb berichtet, dass der Förderverein zu Beginn des Jahres 40 gebrauchte, aber technisch einwandfreie Fahrräder von Fahrradverleih „Rad und Tour“ gekauft und dem Camp übergeben habe.

Weiterhin stellt er dar, dass die Sommerlager Otterndorf Energie GmbH (SOE) weiterhin eine positive Auslastung der Photovoltaikanlage und der Windkraftanlage im Sommercamp berichten. Die Windkraftanlage habe eine technische Verfügbarkeit von 99,6%. Dabei lag die erzeugte Strommenge 19% über dem prognostizierten Ergebnis. Die Windenergieanlage ist weiterhin in einem sehr guten Zustand. Für die Windkraftanlage stehen Verhandlungen zur Fortführung des Vollwartungsvertrages aus. Die Photovoltaikanlage erreichte eine 16% höhere Leistung als im Voraus berechnet wurde. Im Oktober 2014 wurde die Anlage von Moos befreit und gereinigt. Der technische Zustand ist ebenfalls einwandfrei.

In Bezug auf die Windwärts Energie GmbH teilt Marc Schoeb mit, dass das Insolvenzverfahren positiv verlaufen ist. Die GmbH sei von dem Mannheimer Energiekonzern MVV übernommen worden ist und weiterhin im gleichen Aufgabengebiet tätig ist.

Beim Workcamp im Herbst 2014 sind Betonfundamente für die Minigolfanlage gegossen worden, das Carport wurde gestrichen und im Wellness-Bereich wurde gepflastert sowie die Sauna gestrichen. Im Frühjahr wurden im Rahmen eines Workcamps weitere Betonfundamente für die Minigolf gegossen, der Sauna-Zaun wurde gestrichen, das Tor zum Wellness-Bereich wurde vorbereitet und die Pfosten einbetoniert. Außerdem wurde der Sand als Fallschutz unter dem Spielschiff verteilt. Das nächste Workcamp findet im Herbst 2015 vom 25.-27.09.2015 statt.

Das Projekt Kletterwand ist vom Vorstand für beendet erklärt worden. Es wird keine Weiterführung der Idee „mobile Kletterwand“ geben. Stattdessen soll eine Boulderwand – möglicherweise in Verbindung mit einem Niedrigseilgarten - aus dem vorhandenen Material gebaut werden. Diesbezüglich läuft die Projektplanung gemeinsam mit der Stadt Hannover.

Das Gerüst wird dem Sommercamp Otterndorf übergeben und der Anhänger soll verkauft werden.

Weitere Ideen und Projekte für das Camp sind:

Umbau des Segelstegs, die Renovierung des Badezimmers bei den Personalwohnräumen, die – Um- und Neugestaltung der Bücherei, die Anschaffung neuer Spielgeräte (Bodentrampolin, moderner Trimm Dich – Pfad, Matschanlage am Nichtschwimmerbereich), Soccercourt

c) Schriftführerin

Sabine Kurzbach berichtet, dass es seit der letzten Jahreshauptversammlung 6 Neueintritte und 11 Austritte gegeben hat. 29 Mitglieder wurden aufgrund von Zahlungsverzug gestrichen. Der Förderverein hat somit aktuell 501 Mitglieder.

d) Kassenwartin

Die Kassenwartin Hanna Stricks berichtet über den Kassenverlauf im Jahre 2014 und erläutert im Einzelnen die Ausgabenpositionen. Insgesamt habe man im Jahr 2014 Einnahmen in Höhe von 45.344,25 € erzielen können. Die Ausgaben betragen 47.819,19 €. Aktuell sind auf dem Girokonto 36.216,01 € und auf dem Sparkonto 3.454,85 €.

8. Bericht der Kassenprüfer

Beate Heck und Bernd Schulte haben die Kasse geprüft und haben keinerlei Beanstandungen.

Die Kassenprüfer beantragen, den Vorstand zu entlasten.

9. Entlastung des Vorstandes

Die Versammlung stimmt über den Antrag auf Entlastung ab. Die Entlastung erfolgt einstimmig.

10. Haushaltsplan 2015

Auf der Klausurtagung am 07.02.2015 wurde der folgende Haushaltsplan aufgestellt, der von Hanna Stricks der Versammlung vorgestellt wurde.

Aktuelle Kontostände	
Girokonto	36.701,96 Euro
Sparbuch	3.454,58 Euro
Einnahmen	
Mitgliedsbeiträge	9.000,- Euro
Summe	49.156,54 Euro

Geplante Ausgaben	
Fixkosten	4.000,- Euro
Projekte	
Spielschiff / Restbetrag	9.000,- Euro
Lastenfahrräder	5.000,- Euro
Segelsteg	5.000,- Euro
Soccercourt	26.000,- Euro
Bücherei	5.000,- Euro
Badezimmer	5.000,- Euro
Summe:	59.000,- Euro
Spendenacquire	13.000,- Euro

11. Anträge

Es lagen keine Anträge vor.

12. Wahl eines Wahlleiters

Hans Günther Hackmann wird als Wahlleiter vorgeschlagen. Er stellt sich als Wahlleiter zur Verfügung und wird einstimmig gewählt.

13. Wahlen

- a) der/des Vorsitzenden
- b) der/des ersten stellv. Vorsitzenden
- c) der/des zweiten stellv. Vorsitzenden
- d) der/des Kassenwart/in
- e) der/des Schriftführerin/s

Der Vorstand wird gefragt, ob er sich in der jetzigen Konstellation wieder zur Wahl stellt. Kurt Stricks hat schriftlich mitgeteilt, dass er sich wieder zur Wahl stellt.

Auch Andrea Schulz, Marc Schoeb, Hanna Stricks und Sabine Kurzbach stellen sich wieder zur Wahl.

Es werden keine Gegenkandidaten vorgeschlagen.

Die Versammlung spricht sich für eine Blockwahl aus. Eine geheime Wahl wird nicht beantragt.

Der Vorstand wird einstimmig wiedergewählt und bedankt dich für das Vertrauen.

f) Kassenprüfer/Innen und Vertreter

Zur Wahl werden Marc Zirzow, Bernd Schulte, Steffi Lamhardt, Mike Thomsen und Beate Heck vorgeschlagen. Mike Thomsen hat sich schriftlich bereit erklärt, sich als

stellvertretender Kassenprüfer zur Wahl zu stellen. Die anderen stellen sich ebenfalls zur Wahl.

Bei 2 Stimmabgaben verteilen diese sich wie folgt:

Bernd Schulte	56 Stimmen
Beate Heck	44 Stimmen
Steffi Lamhardt	7 Stimmen
Marc Zirzow	5 Stimmen
Mike Thomsen	2 Stimmen

Somit sind Bernd Schulte und Beate Heck als Kassenprüfer wiedergewählt. Marc Zirzow und Steffi Lamhardt sind als stellvertretende Kassenprüfer gewählt. Alle vier nehmen die Wahl an.

14. Verschiedenes

- a) Der Rat der Stadt Hannover hat zu Beginn des Jahres entschieden, das „Sommerlager Hinrich-Wilhelm-Kopf Otterndorf“ offiziell in „Sommercamp Otterndorf“ um zu benennen. Andrea Schulz erbittet ein Votum der Versammlung, ob der Förderverein (Förderverein Sommerlager Otterndorf e.V.) dieser Entscheidung folgen und sich ebenfalls umbenennen sollte.

Die Versammlung spricht sich gegen eine Angleichung des Namens aus. Der Vorstand wird die Satzung des Vereins prüfen und klären, ob aufgrund dieser, der Name angepasst werden muss.

- b) Am 14.06. findet in Hannover vor dem Rathaus das Kinder-Fun-Festival statt. Der Jugendferienservice benötigt für diesen Tag wieder viele ehrenamtliche Helfer und bittet die Mitglieder des Fördervereins um zahlreiche Unterstützung.
- c) Auch in diesem Jahr findet das Otterndorfer Altstadtfest vom 31.07.-02.08.2015 statt. Der Förderverein wird wieder die Spielstraße ausrichten und benötigt viele helfende Hände, damit die Spielstraße ein voller Erfolg wird. Voraussichtlich kann die Spielstraße wieder am altbewährten Platz stattfinden.

15. Verabschiedung und Beendigung der Versammlung

Andrea Schulz beendet die Jahreshauptversammlung und bedankt sich im Namen des Vorstandes für das ausgesprochene Vertrauen. Kaffee und Kuchen werden nach der Versammlung vor der Stadthalle gereicht und in diesem Jahr von der Stadt Hannover gestellt.

Sabine Kurzbach
Schriftführerin

Andrea Schulz
Vorsitzende